



## Windkraft ist wichtigster Energieträger: mehr als die Hälfte des erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energien kommt von Windkraftanlagen

**Im Jahr 2016 wurden in Sachsen-Anhalt 12,2 Milliarden Kilowattstunden Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt. Das waren 0,7 Milliarden Kilowattstunden Strom weniger (- 5,4 %) als im Jahr zuvor. Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung insgesamt betrug 50,8 Prozent (Vorjahr: 53,9 %). Der entsprechende Wert für Deutschland lag bei 29,0 Prozent.**

Die negative Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien gegenüber 2015 resultierte im Rückgang der Stromerzeugung aus Windkraft. Hier spielte die Abhängigkeit vom vorhandenen Wind eine Rolle. Das Vorjahr 2015 war sehr windreich.

Mit 28,9 Prozent hatte die Windenergie in 2016 erneut den größten Anteil an der Stromerzeugung insgesamt in Sachsen-Anhalt. Der Anteil der Braunkohle lag bei 27,1 Prozent und der von Erdgas bei 15,5 Prozent.

Betrachtet man die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, so ist wie in den Vorjahren die Windenergie mit einem Anteil von 56,9 Prozent der bedeutendste Energieträger. Von 2 773 stromeinspeisenden Anlagen mit einer Leistung von 4 848 Megawatt wurden 7,0 Milliarden Kilowattstunden Strom erzeugt und in das Stromnetz eingespeist. Das waren 10,5 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Den 2. Platz beim Ranking der erneuerbaren Energien im Jahr 2016 belegte die Biomasse mit einem Anteil von 26,3 Prozent und einer Stromerzeugung von 3,2 Milliarden Kilowattstunden. Als Biomasse zur Stromerzeugung werden nachwachsende Rohstoffe wie Holz, aber auch pflanzliche und tierische Abfälle sowie Biogas eingesetzt. Der Anteil der Biomasse am Strommix Sachsens-Anhalts lag bei 13,4 Prozent.

Die Photovoltaik hat sich zu einer wichtigen Stromquelle bei den erneuerbaren Energien entwickelt und lag mit einer Stromerzeugung von 1,9 Milliarden Kilowattstunden bei einem Anteil von 15,4 Prozent auf Platz 3. Zur Stromerzeugung insgesamt steuerte die Photovoltaik einen Anteil von 7,8 Prozent bei.

Des Weiteren trugen noch die Wasserkraft sowie das Deponie- und Klärgas zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien bei.

Weitere Informationen finden sich im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

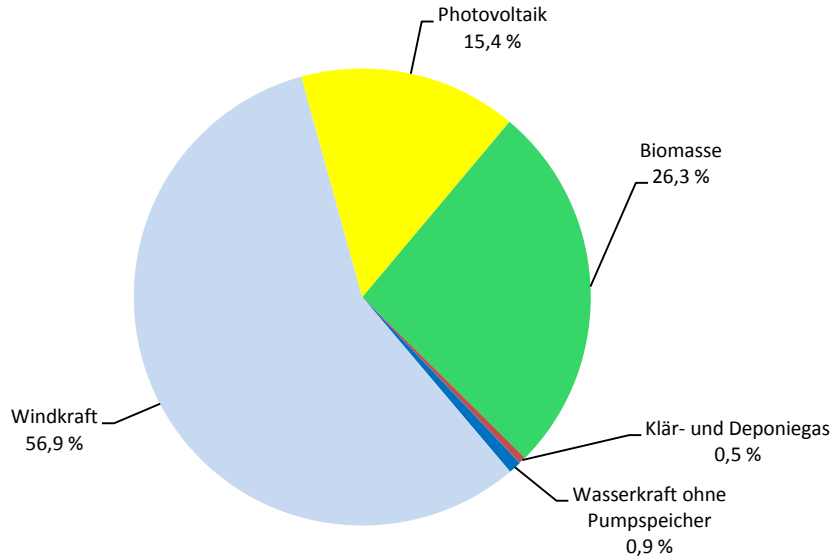
PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt  
Merseburger Str. 2  
**06110 Halle (Saale)**  
Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**  
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Sachsen-Anhalt 2016**



**Entwicklung der Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Sachsen-Anhalt seit 1991**

